Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2025

LAGEBERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage 2025

Die Mondi Uncoated Fine & Kraft Paper GmbH ist die Holding und Servicegesellschaft der Business Unit Corrugated Packaging für deren Papierwerke und der Business Unit Flexible Packaging mit dem Business Segment Kraft Paper. In dieser Funktion ist die Gesellschaft für die jeweiligen Produktionsstandorte zuständig.

Mit einer Anzahl von erfahrenen Mitarbeitern zählen die strategische Führung der operativen Betriebe, Key Account Management, Koordination von IT und Organisationsentwicklung für operative Gesellschaften, Marketing und Public Relations zu den wesentlichen Tätigkeiten der Gesellschaft.

Die von der Mondi Uncoated Fine & Kraft Paper GmbH geleiteten Business Units bzw. Business Segments umfassten im Jahr 2025 insgesamt 13 operative Produktionsstätten in 10 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2025 verzeichnete die Mondi Uncoated Fine & Kraft Paper GmbH keine außerordentlichen Tätigkeiten. Der Umsatz wurde vorwiegend durch die Weiterverrechnung von Managementgebühren und IT-Kosten erzielt. Die Umsatzerlöse lagen bei TEUR 57.924 und damit um TEUR 4.659 (entspricht 8,8 %) über jenen des Vorjahres, hauptsächlich aufgrund von höheren Verrechnungen von Managementgebühren und IT-Kosten an die Tochtergesellschaften.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 2.693.608,07 (Vorjahr: TEUR 683) stiegen aufgrund einer Auflösung einer Pensionsrückstellung. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen hauptsächlich aufgrund höherer Managementgebühren und IT-Aufwendungen bei TEUR 50.943 um 11,1 % über jenen des Vorjahres.

Der Jahresfehlbetrag von TEUR 112.480 (VJ: TEUR 1.323) ist vor allem auf die Verbuchung einer Wertminderung bei Beteiligungen an zwei Tochterunternehmen zurückzuführen (TEUR 110.075).

Der Cashflow aus der operativen Tätigkeit beläuft sich auf TEUR 2.556 (2024: TEUR -4.692), jener aus der Investitionstätigkeit auf TEUR -275.432 (2024: TEUR -143.518) und jener aus der Finanzierungstätigkeit auf TEUR 284.000 (2024: TEUR -148.208).

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2025 TEUR 564.548 (2024: TEUR 393.027), der Bilanzgewinn beträgt TEUR 113.509 (2024: TEUR 225.989).

Da die wirtschaftliche Entwicklung der Tochterunternehmen der Mondi Uncoated Fine & Kraft Paper GmbH wesentlich zum Ergebnis der Gesellschaft beiträgt, wird das abgelaufene Geschäftsjahr aus Sicht der Business Units dargestellt. Die Erläuterung der Ergebnisse in den folgenden Abschnitten erfolgt aus IFRS-Sicht.

Geschäftsverlauf

Corrugated Packaging

Die Gruppe hat ihr Geschäft im Jahresverlauf neu organisiert und den Geschäftsbereich Uncoated Fine Paper mit Corrugated Packaging zu einem vergrößerten Corrugated Packaging-Geschäftsbereich zusammengelegt.

Mondi ist ein führender europäischer Produzent von Wellpappenverpackungen mit einer kosteneffizienten Anlagenbasis, einem integrierten Produktionsnetzwerk und einem starken, auf Qualität, Zuverlässigkeit und Service ausgerichteten Produktangebot.

Wir sind der führende Produzent von Wellpappenrohpapieren aus Primärfasern in Europa und der größte Produzent von Wellpappenrohpapieren in den europäischen Wachstumsmärkten. Unser Wellpappenrohpapier aus Primärfasern ist ein hochwertiges Produkt mit ausgezeichneten Eigenschaften für spezialisierte Endverbraucheranwendungen, das die Anforderungen unserer Kund: innen auf der ganzen Welt ideal erfüllt.

Als ein führender Hersteller von Wellpappenlösungen in Mitteleuropa und den europäischen Wachstumsmärkten nutzen wir unser integriertes Produktionsnetzwerk und arbeiten mit unseren Kund: innen zusammen, um vollständig recycelbare Kartons aus Wellpappe herzustellen.

Darüber hinaus produzieren wir in unseren Werken in Mitteleuropa und Südafrika, wo wir regionale Marktführerschaften innehaben, eine breite Palette an Druckerpapieren. Zudem stellen wir Marktzellstoff in Südafrika für Kund: innen in aller Welt her.

Der Geschäftsbereich Corrugated Packaging, der auch den Geschäftsbereich Corrugated Solutions beinhaltet, erzielte ein bereinigtes EBITDA von € 458 Millionen und eine Marge von 12,1 % (2024: € 526 Millionen, 14,9 %). Die Preise für ungestrichene Feinpapiere und Zellstoff lagen deutlich unter den Durchschnittspreisen des Vorjahres, was sich auf die gesamte Performance des Geschäftsbereichs auswirkte. Dieser Effekt niedriger Preise führte zusammen mit den Auswirkungen geplanter Wartungsstillstände, die hauptsächlich in der zweiten Jahreshälfte erfolgten, im Geschäftsbereich Corrugated Packaging im zweiten Halbjahr zu einer rückläufigen Geschäftsentwicklung im Vergleich zum ersten Halbjahr (H2 2025: € 174 Millionen, H1 2025: € 284 Millionen).

Im Geschäftsbereich Containerboard stiegen unsere Absatzmengen gegenüber dem Vorjahr an. Grund hierfür war die wachsende Nachfrage unserer Kund: innen nach

unserem breiten Sortiment an Papierqualitäten. Die zusätzlichen Mengen wurden von unseren neuen Kapazitäten infolge der großen Investitionsprojekte an unseren Werken in Świecie (Polen), Duino (Italien) und Kuopio (Finnland) gedeckt. Die durchschnittlichen Verkaufspreise des Geschäftsbereichs Containerboard lagen über den Preisen des Vorjahres mit Preissteigerungen in der ersten Jahreshälfte, auf die in der zweiten Jahreshälfte und Anfang 2026 Preissenkungen folgten.

Der Geschäftsbereich Uncoated Fine Paper erzielte vor dem Hintergrund einer schwächeren Marktnachfrage weitgehend stabile Absatzmengen und konnte seinen Marktanteil erfolgreich erhöhen, was für sein starkes Produktangebot spricht. Die durchschnittlichen Verkaufspreise fielen jedoch deutlich niedriger aus als im Vorjahr, da sich die angebotsseitigen Reaktionen der Branche auf die schwächere Marktnachfrage als unzureichend erwiesen.

Die Preise für Zellstoff lagen im Durchschnitt deutlich unter den Preisen des Vorjahres. Zwar stiegen sie Anfang 2025 geringfügig an, doch gingen sie zum Ende des ersten Halbjahres stark zurück und blieben auch im zweiten Halbjahr verhalten.
Der Wertzuwachs bei Waldflächen fiel mit € 39 Millionen im Geschäftsjahr höher aus (2024: € 7 Millionen).

Flexible Packaging

Wir sind ein weltweit tätiger Hersteller flexibler Verpackungen und bieten unseren Kund: innen ein einzigartiges Lösungsportfolio für Industrie- und Verbraucherend-anwendungen.

Rund 50 % unseres Umsatzes werden durch Industrieendanwendungen generiert, wo wir der weltweit führende Hersteller von Sackkraftpapier und Papiersäcken sind. Unser Produktangebot wird durch unsere starke Integration, unsere solide Größe, unsere Versorgungssicherheit und unsere globale Reichweite weiter gestützt.

Wir erzielen rund 50 % unseres Umsatzes durch Verbraucherendanwendungen. Dabei produzieren wir komplexe Verpackungslösungen für Verbraucher: innen aus unterschiedlichen Materialien und nehmen führende Positionen auf unseren ausgewählten Märkten ein.

Das bereinigte EBITDA von Flexible Packaging stieg auf € 583 Millionen mit einer Marge von 14,8 % (2024: € 558 Millionen, 14,1 %), da die Auswirkungen niedriger Kraftpapiermengen durch eine gute Kostenkontrolle und einer Absatzsteigerung bei Papiersäcken wettgemacht werden konnten. Das bereinigte EBITDA von Flexible Packaging entwickelte sich in der zweiten Jahreshälfte im Vergleich zur ersten Jahreshälfte rückläufig, da es durch geplante Wartungsstillstände in den Werken und einer sinkenden Nachfrage im Vergleich zum starken Jahresauftakt belastet wurde.

Im Geschäftsbereich Kraft Paper konnten wir das Volumen an unserer neuen Papiermaschine in unserem Werk in Štětí (Tschechische Republik) erfolgreich erhöhen. Insgesamt gingen die Absatzmengen von Kraftpapier gegenüber dem Vorjahr zurück, was auf eine schwächere Marktnachfrage und geringere Produktionsmengen infolge der Betriebsstilllegung am Werk in Stambolijski (Bulgarien) in der zweiten Jahreshälfte 2024 zurückzuführen war.

Die durchschnittliche Preisgestaltung in der Wertschöpfungskette für Kraftpapier und Papiersäcken blieb im Vergleich zum Vorjahr weitgehend unverändert, wobei Preiserhöhungen in der ersten Jahreshälfte durch Preissenkungen im zweiten Halbjahr kompensiert wurden. Die aktuellen Preise für Kraftpapier liegen 2026 unter den Durchschnittspreisen von 2025.

Risikomanagement

Die Gruppe hat Verfahren zur Identifizierung und Beurteilung sowie zum Management der Risiken eingeführt, denen sich die Gruppe ausgesetzt sieht. Gemeinsam mit dem Audit Committee wurde im Laufe des Jahres eine umfassende Bewertung der wesentlichen und neu aufgetretenen Risiken für Mondi durchgeführt. Wir sind davon überzeugt, dass die Gruppe über wirksame Systeme und Kontrollmechanismen verfügt, um diesen Risiken innerhalb der festgelegten Risikotoleranzgrenzen wirksam zu begegnen.

Das Risikomanagement ist naturgemäß ein dynamischer und laufender Prozess. Angesichts der Vielzahl von Standorten, Märkten und Produktionsprozessen der Gruppe ist das Risikomanagement besonders wichtig. Unsere internen Kontrollmechanismen zielen darauf ab, angemessene Sicherheit hinsichtlich der Richtigkeit, Zuverlässigkeit und Integrität unserer Finanzinformationen und nicht finanziellen Offenlegungen, die Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und internen Richtlinien durch die Gruppe sowie die Wirksamkeit der internen Prozesse zu gewährleisten.

Strategische Risiken

Die Branchen und Regionen, in denen wir tätig sind, setzen uns besonderen langfristigen Risiken aus, die die Geschäftsführung als Folge der gewählten Strategie und der betrieblichen Tätigkeit der Gruppe in Kauf nimmt.

Wir überwachen auch weiterhin die Bekanntgabe von aktuellen Kapazitäten und Nachfrageentwicklungen sowie die verstärkte Nachfrage nach nachhaltigen Verpackungen. Und in dem Maße, in dem wir unser Verständnis der Risiken des Klimawandels vertiefen und die Auswirkungen immer klarer werden, können wir auch unsere Informationspolitik und unsere Reaktionen optimieren.

Wir behalten im Auge, inwieweit wir diesen Risiken ausgesetzt sind, und evaluieren Investitionsentscheidungen unter Berücksichtigung unseres Gesamtrisikos, damit wir im Rahmen unserer strategischen Kapitalzuteilung die Möglichkeiten nutzen können, die sich durch unser bewusstes Eingehen derartiger Risiken ergeben.

Betriebliche Risiken

Als Gruppe konzentrieren wir uns auf operative Spitzenleistungen und Investitionen in unsere Mitarbeiter: innen und verpflichten uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Unsere Investitionen zur Verbesserung unserer Energieeffizienz, zur Beseitigung der größten Sicherheitsrisiken und zur Steigerung der Betriebseffizienz verringern die Wahrscheinlichkeit von betrieblichen Risiken.

Compliance Risiken

Bei Verstößen gegen die Compliance-Regeln verfolgen wir einen Null-Toleranz-Ansatz. Unsere starke Unternehmenskultur und unsere Werte untermauern unseren Ansatz. Diese Werte kommen in allen Bereichen unseres Unternehmens zum Tragen. Sie konzentrieren sich auf Integrität, Ehrlichkeit und Transparenz.

Unser wichtigstes Compliance-Risiko ist das Reputationsrisiko.

Bewertungsrisiko von Beteiligungen

Die Geschäftsführung erachtet im Einzelabschluss der Mondi Uncoated Fine & Kraft Paper GmbH das Bewertungsrisiko der Beteiligungen als das wesentlichste Risiko.
Die aktuelle wirtschaftliche und politische Entwicklung und mögliche Auswirkungen auf die Beteiligungsansätze der Tochtergesellschaften der Mondi Uncoated Fine & Kraft Paper GmbH werden sehr genau beobachtet und entsprechend bewertet, vor allem vor dem Hintergrund der Ende Februar eingetretenen Krise im Nahen Osten.

Forschung & Entwicklung

Die Forschung und Entwicklung der Mondi Uncoated Fine & Kraft Paper GmbH erforscht laufend die Grundlagen und Technologien für die ökologische und ökonomische Herstellung von Papier- und Verpackungslösungen. Zur Sicherstellung zukünftiger Geschäftstätigkeit werden ständig neue Produkte und Materialien sowie effiziente Herstellungsverfahren entwickelt.

Ausblick

Mit Blick auf 2026 ist noch nicht klar erkennbar, wann sich die geopolitischen und makroökonomischen Bedingungen verbessern werden.

Mit unserem Bestreben nach kontinuierlicher Verbesserung konzentrieren wir uns auf die Kontrolle der Fixkosten, Beschleunigung der Operational Excellence-Programme zur Steigerung der Produktivität und Leistungsfähigkeit und auf die Optimierung unseres Anlagennetzwerks.

Wir sind weiterhin von den strukturellen Wachstumstreibern unseres Verpackungsgeschäfts überzeugt und Mondi ist bestens positioniert, um von sich verbessernden Marktbedingungen zu profitieren. Unsere innovativen Verpackungslösungen, unsere kostengünstigen und integrierten Anlagen sowie unser disziplinierter Ansatz bei der Kapitalallokation versetzen den Konzern in die Lage, langfristigen Wert für unsere Aktionäre zu schaffen.

Unsere geografische Diversifizierung und das breit gestreute Produktportfolio werden weiterhin unsere führende Marktposition stärken und unser robustes Geschäftsmodell fördern.

Finanzinstrumente

Zu den bestehenden originären Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Finanzinvestitionen, Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Finanzverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die Marktwerte der Finanzinstrumente entsprechen den Buchwerten, da diese aufgrund ihrer Kurzfristigkeit keinem nennenswerten Marktwertrisiko unterliegen.

Ein nennenswertes Cashflow- oder Liquiditätsrisiko ist mit diesen Finanzinstrumenten nicht verbunden. Ebenso ist das Ausfallsrisiko auf die aktivseitig ausgewiesenen Finanzinstrumente als sehr begrenzt einzustufen.

Finanzierung

Das Unternehmen ist im Wesentlichen über ein konzerninternes Cash Pooling-System finanziert.

Wien, am 27. April 2026

Die Geschäftsführung

Ing. Mag. Thomas Seidl

Mag. Clemens Eder